



# **B-Challenged**

## **Einladung zum Workshop Nr. 2**

**10. Februar 2026**

**Dienstag**

**ca. 15:30 Uhr - 17:30 Uhr**



**Grundschule an der  
Landskronastraße**

Wir freuen uns auf ihre Zusage  
bis zum **06.02.2026** unter  
0421 218 56965 (Frau R. Wiersing)  
oder [wiersing@leibniz-bips.de](mailto:wiersing@leibniz-bips.de)

**Save the Date:** Abschlussworkshop Nr. 3

**03-03-2026 - 15:30-17:30 Uhr** (unter Vorbehalt)

Liebe Interessierte, liebes Netzwerk, liebe Akteur:innen,

mit dem Projekt B-Challenged möchten wir das Spielen im Freien und eine gesunde Ernährung bei Grundschulkindern stärken. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Lehrkräften und weiteren wichtigen Akteuren entwickeln wir Ideen und Maßnahmen, die nachhaltig wirken und im Stadtteil Marßel umgesetzt werden können. Wir arbeiten bereits in diesem Projekt mit einer Klasse der Grundschule an der Landskronastraße zusammen!

### **Hintergrund B zum Projekt B-Challenged**

Kinder in sozial benachteiligten Stadtteilen haben häufig schlechtere Voraussetzungen für ein gesundes Aufwachsen. Sie bewegen sich weniger, haben seltener Zugang zu sicheren und attraktiven Spielorten und sind stärker Werbung und Angeboten für ungesunde Lebensmittel ausgesetzt. Diese Umweltbedingungen beeinflussen sowohl die Bewegung als auch die Ernährung der Kinder.

Das europäische Forschungsprojekt B-Challenged möchte diese Ungleichheiten reduzieren. In fünf Ländern, darunter Deutschland, wird untersucht, wie das Wohnumfeld aktives Spielen im Freien und ein gesundes Ernährungsverhalten hindern sowie fördern könnten. Grundlage sind sowohl Datenanalysen als auch eine enge Zusammenarbeit mit Menschen vor Ort.

Ein zentrales Element ist die Ko-Kreation: Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Fachkräfte aus Schule, Gesundheit, Stadtteilarbeit, Vereinen und weitere wichtige Akteur:innen entwickeln gemeinsam Ideen und Maßnahmen, die zu ihrem Stadtteil passen. Dieser multi-aktoriale Ansatz berücksichtigt soziale und bauliche Bedingungen im Umfeld der Kinder und sorgt dafür, dass Lösungen alltagsnah, akzeptiert und langfristig tragfähig sind.

Im Projekt entstehen so Ideen für kindgerechte Bewegungsräume, sichere Orte im Freien und bessere Zugänge zu gesunden Lebensmitteln. Die entwickelten Maßnahmen werden gemeinsam ausgewählt, umgesetzt und im weiteren Verlauf wissenschaftlich begleitet.

Wer führt das Projekt durch?

Das Projekt wird vom Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der europäischen ERA4Health Förderinitiative finanziert.

Was erwartet Sie bei einer Teilnahme?

1. Kurzinterview (ca. 20 Minuten)

Möglichst im Vorfeld möchten wir ein kurzes Interview mit Ihnen führen – telefonisch, online oder persönlich. Wir fragen Sie nach Ihrem Bezug zum Thema und Ihren möglichen Beiträgen im Projekt.

(Einen Termin besprechen wir gerne nach ihren eigenen Möglichkeiten. Wichtig ist uns, dass sie zum 2ten Gruppentermin sich herzlich eingeladen sehen!

2. Mitgestaltungs-Workshops (Nun noch 2 Termine à ca. 2 Stunden) (2ter Workshop 10.2 - Abschluss geplant am 03.03)

Sie können gemeinsam weiteren Akteuren aus dem Stadtteil an bis zu drei Workshops teilnehmen (geplant von Januar bis März 2026). Ziel ist es, gemeinsam ein umfassendes Bild darüber zu entwickeln, welche Faktoren das Spielen im Freien beeinflussen, und erste Ideen für sinnvolle Maßnahmen zu sammeln.

3. Abschlussworkshop mit Kindern und Erwachsenen

(Geplant 03.03.26 15:30-17.30 Uhr)

Parallel erarbeiten Kinder in einer eigenen Gruppe Ideen zur Förderung des aktiven Spielens. Im Abschlussworkshop bringen wir beide Gruppen zusammen – Kinder und Erwachsene stellen ihre Vorschläge vor, und es wird gemeinsam entschieden, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Im weiteren Verlauf geht es darum, die priorisierten Maßnahmen umzusetzen.

Sie sind herzlich eingeladen zu dieser Umsetzung beizutragen.

Es besteht jedoch keinerlei Verpflichtung hierzu.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig, jedoch ist es für uns wichtig, eine möglichst große Bandbreite an Akteuren in das Projekt einzubeziehen - wir würden uns daher über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Falls Sie weitere Fragen zu dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an:

Name: Rebekka Wiersing

Telefon: 0421 21856965

E-Mail: [wiersing@leibniz-bips.de](mailto:wiersing@leibniz-bips.de)

<https://www.gesundheitswerkstatt-osterholz.de/projekte/b-challenged.html>